

Die
neue

Linie 1

A2.2

Deutsch für Alltag und Beruf

Kurs- und Übungsbuch
mit Audios und Videos



Ihr Probekapitel

Steigen Sie ein!

Sprachen fürs Leben!



Klett

Inhalt

9 Eltern – Kinder – Schule

- 10 **SPRECHEN** über Schule und Schulerfahrungen sprechen • über Gefühle sprechen • über Nachmittagsbetreuung sprechen • über Schulfächer sprechen • von Erfahrungen mit Lehrkräften erzählen • ein Elterngespräch weitergeben
HÖREN Gespräche beim Elternsprechtag verstehen
SCHREIBEN auf eine Anzeige reagieren
LESEN Berichte über das Wochenende verstehen • Anzeigen zu Nachmittagsbetreuung verstehen • einen Stundenplan verstehen • eine Erzählung verstehen • eine offizielle Einladung verstehen • Fragen und Informationen zum deutschen Schulsystem verstehen
- 18 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels
- 24 **RICHTIG SCHREIBEN** -er oder -a am Wortende | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** Inhalte aus einer E-Mail

10 Zusammen geht es besser!

- 26 **SPRECHEN** über Zusammenleben und Zusammenarbeit sprechen • Ärger ausdrücken • bei Konflikten vermitteln • jemanden um einen Gefallen bitten • auf eine Bitte reagieren • Probleme ansprechen • auf Kritik reagieren • über Erfahrungen mit Verschiedenheit sprechen
HÖREN Konfliktgespräche verstehen
SCHREIBEN Folgen ausdrücken • um etwas bitten • sich entschuldigen • von Verschiedenheit berichten
LESEN eine Erzählung verstehen • Nachrichten über Zusammenarbeit verstehen • Artikel über besondere Beziehungen verstehen
- 34 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels
- 40 **RICHTIG SCHREIBEN** e oder ä | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** Informationen weitergeben |

Haltestelle / Testtraining E

- 42 **SPIELEN UND WIEDERHOLEN** | **DTZ**: Hören Teil 1 und Teil 2 • **TELC A2**: Hören Teil 2 • **GOETHE A2**: Hören Teil 1 •

11 Alles digital?

- 46 **SPRECHEN** über Mediennutzung sprechen • über englische Wörter im Deutschen sprechen • ein Beratungsgespräch im Geschäft führen • Tipps geben • über nützliche Apps sprechen • Meinungen zum Lernen mit Medien äußern
HÖREN ein Beratungsgespräch im Geschäft verstehen
SCHREIBEN eine App empfehlen
LESEN Forumsbeiträge über Mediennutzung verstehen • Informationen zu Repair-Cafés verstehen • Tipps verstehen • Informationen in Apps verstehen • eine Umfrage zum Lernen mit Medien verstehen
- 54 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels
- 60 **RICHTIG SCHREIBEN** Verben als Nomen | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** englische Wörter in verschiedenen

12 Das finde ich schön!

- 62 **SPRECHEN** Gefallen ausdrücken • über Einkaufsgewohnheiten sprechen • Komplimente machen • ein Verkaufsgespräch führen • ein Bild beschreiben • Ideen und Vermutungen äußern • darüber sprechen, was man selbst macht • über Musik sprechen • eine Präsentation über Lieblingsmusik halten
HÖREN ein Verkaufsgespräch verstehen • einen Buchungsvorgang verstehen • eine Präsentation über Musik verstehen
SCHREIBEN von einer Veranstaltung berichten
LESEN Informationen zu Upcycling verstehen
- 70 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels
- 76 **RICHTIG SCHREIBEN** i, ie oder ih | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** eine Webseite erklären |

Haltestelle / Testtraining F

- 78 **LEBEN IN DEUTSCHLAND** | **DTZ**: Hören Teil 3, Sprechen Teil 2

Wortschatz und Redemittel

Schule und Schulsystem • Erfahrungen und Probleme in der Schule • Kinderbetreuung • Schulfächer • Unterricht

Grammatik

Reflexivpronomen im Akkusativ • Verben mit Präpositionen
Wiederholung: Verben im Perfekt und Präteritum

Aussprache

Sprechpausen, *h*-Laut

weitergeben | **LEICHTER LERNEN** Übersetzungsprogramme

Zusammenleben • Ärger ausdrücken • bei Konflikten vermitteln • um einen Gefallen bitten • Entschuldigungen • Zusammenarbeit • über Erfahrungen sprechen

Sätze mit *deshalb* • Konjunktiv II: Höflich fragen und bitten
Wiederholung: Personalpronomen

Satzmelodie bei Entschuldigungen, freundliche Betonung

LEICHTER LERNEN Dialoge üben

TELC A2: Sprechen Teil 3 • **GOETHE A2:** Sprechen Teil 3

Medien und Geräte • Mediennutzung • Garantie und Reparatur • Probleme mit technischen Geräten • Tipps geben • Apps • Meinungsäußerungen

Adjektive nach dem bestimmten Artikel: Nominativ, Akkusativ, Dativ
Wiederholung: Adjektive nach dem unbestimmten Artikel

englische Wörter im Deutschen, Abkürzungen

Sprachen vergleichen | **LEICHTER LERNEN** Texte verstehen

Alltagsgegenstände • Verkaufsgespräche • Komplimente • Bildbeschreibung • Upcycling • Online-Buchung • Musikstile • Musik beschreiben • Präsentation

Relativpronomen im Nominativ • Relativsatz
Wiederholung: Adjektive nach dem bestimmten und dem unbestimmten Artikel • Präpositionen mit Dativ

au oder *äu/eu*

LEICHTER LERNEN Mit Liedern lernen

13 Handwerk hat Zukunft!

- 82 **SPRECHEN** über Handwerker und ihre Tätigkeiten sprechen • über Traumberufe sprechen • über Vor- und Nachteile von Berufen sprechen • Tipps geben • über eigene Stärken sprechen • Berufe erklären
HÖREN ein Gespräch mit Tipps zur Berufswahl verstehen • eine Radiosendung über Ausbildungsberufe verstehen
SCHREIBEN eine Bewerbung schreiben
LESEN Texte zu Traumberufen verstehen • Texte über Handwerksberufe verstehen • einen Text über Stärken verstehen • einen Artikel über eine Tischlerei verstehen

90 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

96 **RICHTIG SCHREIBEN** *d* oder *t* am Wortende | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** Informationen aus einer

14 Freundschaft

- 98 **SPRECHEN** über Freundschaft sprechen • Absichten ausdrücken • Angebote und Vorschläge machen • sagen, was man selbst macht und machen lässt • darüber sprechen, wie man Leute kennenlernen kann • von sich erzählen
HÖREN einen Bericht einer Hundebesitzerin verstehen
SCHREIBEN einen Forumsbeitrag über Freundschaft schreiben
LESEN Forumsbeiträge über Freundschaft verstehen • einen Text zum Thema Freundschaft verstehen • Sprichwörter über Freundschaft verstehen

106 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

112 **RICHTIG SCHREIBEN** *ss* und *ß* | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** Falsche Freunde | **LEICHTER LERNEN**

Haltestelle / Testtraining G

114 **SPIELEN UND WIEDERHOLEN** | **DTZ:** Lesen Teil 5, Schreiben, Sprechen Teil 3

15 Ämter und Behörden

- 118 **SPRECHEN** über Ämter sprechen • Fragen wiedergeben • über Regelungen zum Führerschein sprechen • von Erlebnissen mit Behörden erzählen • Gespräche bei Behörden führen • höflich nachfragen
HÖREN Gespräche auf Ämtern verstehen • ein Gespräch mit einer Polizistin verstehen • ein Informationsgespräch in der Fahrschule verstehen • ein Gespräch im Fundbüro verstehen
SCHREIBEN einen Bericht über einen Verlust schreiben
LESEN einen Chat über einen Bußgeldbescheid verstehen • Ausschnitte aus Behördenschreiben verstehen • Tipps zu Behördengängen verstehen

126 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

132 **RICHTIG SCHREIBEN** Texte korrigieren | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** Informationen aus

16 Das feiern wir!

- 134 **SPRECHEN** über Feste sprechen • ein Fest planen • ein Bild beschreiben • Vermutungen äußern • über Erfahrungen mit Feiern sprechen
HÖREN ein Planungsgespräch verstehen • eine Radioumfrage zu Festen weltweit verstehen
SCHREIBEN auf eine Einladung reagieren • eine Glückwunschkarte schreiben • ein Fest vorstellen
LESEN eine Einladung verstehen • eine Glückwunschkarte verstehen • eine E-Mail über eine Silvesterfeier verstehen

142 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

148 **RICHTIG SCHREIBEN** Komma vor Nebensätzen | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** Glückwünsche

Haltestelle / Testtraining H

150 **STATIONEN LERNEN** | **DTZ:** Lesen Teil 3 • **TELC A2:** Schreiben Teil 2

Wortschatz und Redemittel

Berufe und Tätigkeiten im Handwerk • Berufswünsche • Vor- und Nachteile von Berufen • Tipps zur Berufswahl • Eigenschaften und Stärken • Schlüsselqualifikationen • Bewerbung

Grammatik

das Verb *werden* • Konjunktiv II: Tipps und Ratschläge geben
Wiederholung: Präpositionen mit Akkusativ und Dativ • Nebensatz mit *dass*

Aussprache

Bezeichnungen für Personen in einem Wort, *o-ö* und *u-ü*

Anzeige mündlich weitergeben | **LEICHTER LERNEN** Flüssiges Sprechen trainieren

Freundschaft • persönliche Eigenschaften • Haustiere • Dienstleistungen / Reparatur • Sprichwörter

Nebensatz mit *damit* • das Verb *lassen*
Wiederholung: Personalpronomen

Vokale vor *ss* und *ß*, Satzakkzent

Texte planen

Ämter und Behörden • Dokumente • Verkehrsdelikte • Fahrschule und Führerschein • Bußgeldbescheid • Fundbüro • Gegenstände beschreiben • Behördenkommunikation • Rückfragen stellen

indirekter Fragesatz mit Fragewort • indirekter Fragesatz mit *ob*
Wiederholung: Fragen

Fragen und Bitten, Konsonantenhäufungen in Komposita

Behördenschreiben mündlich weitergeben | **LEICHTER LERNEN** Gemeinsam lernen

Feste und Feiern • Vorschläge machen / annehmen / ablehnen • Glückwünsche • Bildbeschreibung • Vermutungen äußern • internationale Feste und Traditionen

Wiederholung: Nebensätze • Konnektoren

Vokale am Wort- und Silbenanfang

vergleichen | **LEICHTER LERNEN** Prüfungen vorbereiten

11

Alles digital?



die Zeitschriften



der E-Book-Reader

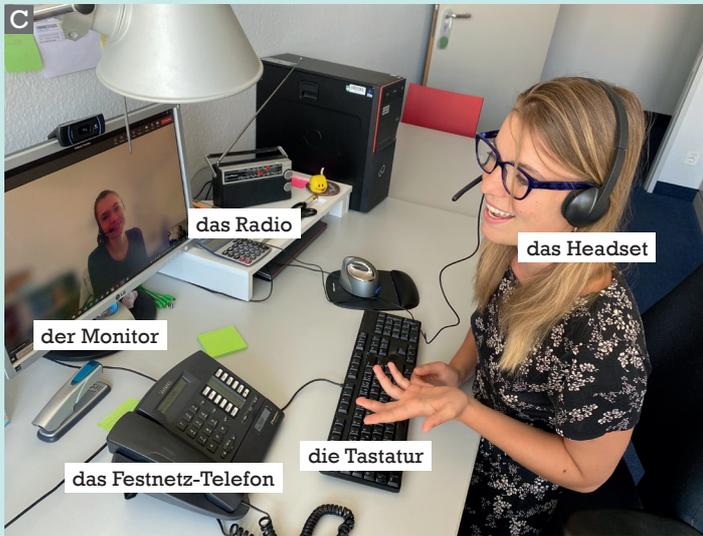
1 Medien und Geräte

a Sehen Sie die Fotos an. Was benutzen Sie?

Bei der Arbeit benutze ich oft das Festnetz-Telefon.

3.42 b Hören Sie. Welche Medien und Geräte benutzen die Personen oft? Kreuzen Sie an.

	Bülent Keser	Mila Kovač	Artem Melnik
das Handy	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Laptop	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
das Telefon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
das Headset	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bücher und Hörbücher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Musikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Netzwerk: anlusi
Passwort: HeKi.13



C Handy, Laptop, Fernseher ... – Was machen Sie damit? Was machen Sie oft?



- fotografieren
- chatten
- posten
- eine Playlist zusammenstellen
- online Übungen machen
- online telefonieren
- Orte in der Stadt suchen
- Nachrichten / SMS schreiben
- Filme streamen
- im Supermarkt bezahlen
- Wortschatz lernen
- Podcasts hören
- Informationen recherchieren
- Nachrichten hören / lesen
- online zusammenarbeiten
- Serien / Filme sehen
- Geld überweisen
- Videos ansehen

Ich bin in einer Lerngruppe. Wir arbeiten oft online zusammen.

Am Morgen höre ich gern Musik oder Nachrichten im Radio.

2 Ohne Handy?

 **a** Lesen Sie die Forumsbeiträge. Welchen stimmen Sie zu? Vergleichen Sie.

Forum **Medien**
 Suche



Marie
19:58

Muss man immer online sein? Was ist eure Meinung?

Mein Handy war kaputt. Ich habe erst drei Tage später ein neues Display bekommen. Ich hatte kein WhatsApp oder Instagram, aber auch keinen Kalender mit den aktuellen Terminen. Das fand ich schwierig. Ich war nur am Abend zu Hause kurz online. Das war ein komisches Gefühl. Habt ihr ähnliche Erfahrungen?



Mona.de
20:09

Viele Leute meinen, dass es ohne Handy nicht geht. Ich mache jede Woche einen Tag Handypause. Die Zeitung und das Radio informieren mich auch. So kenne ich die wichtigen Nachrichten. Klar, das Handy ist praktisch! Aber es geht auch ohne das tolle Handy. Bei der Arbeit klingelt immer das nervige Telefon, und ich sitze den ganzen Tag vor dem großen Bildschirm.



BillyTheKid
20:13

Handypause? Warum? Ich will nicht nur zu Hause online sein. Der schnelle Laptop in meiner Wohnung ist schon gut, aber ich bin so oft unterwegs. Ich will doch meinen Freunden immer Informationen und Fotos schicken. Ich lebe gern in der digitalen Welt.



Caruso2.0
20:18

Niemand vergisst dich, wenn du mal einen Tag nichts postest. Aber unterwegs ist das Handy natürlich praktisch.
@ Mona.de: Ein Tag ohne Handy? Das muss ich auch mal probieren.

b Lesen Sie die fünf Aussagen und dann noch einmal die Texte. Wer schreibt das im Forum? Notieren Sie die Namen.

1. Das Handy ist für so wichtig, weil man so überall online ist.
2. Für ist es besser, wenn man die Termine auch am Tag checken kann.
3. Für ist es blöd, wenn man nicht immer Fotos schicken kann.
4. liest gern auch mal die Zeitung.
5. findet es nicht nötig, dass man täglich Fotos und Videos online stellt.

V21  **c** Markieren Sie in den Texten in 2a die Adjektive nach dem bestimmten Artikel. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

FOKUS Adjektive nach dem bestimmten Artikel

	Singular der	das	die	Plural die
Nominativ: Hier ist / sind ...	der schnell..... Laptop	das nervig..... Telefon	die neue Zeitung	die schönen Fotos
Akkusativ: Ich suche ...	den neuen Laptop	das toll..... Handy	die neue Zeitung	die wichtig..... Nachrichten
Dativ: Das passt zu ...	dem groß..... Bildschirm	dem tollen Handy	der digital..... Welt	den aktuell..... Terminen



d Lesen Sie. Ersetzen Sie cool durch passende Adjektive. Achten Sie auf die Endungen. Vergleichen Sie in der Gruppe.

Gestern war nicht mein Tag. Auf dem Weg zur **coolen** Arbeit wollte ich telefonieren, aber das **coole** Handy hat nicht funktioniert! Der **coole** Akku war leer. In der **coolen** Firma wollte ich den **coolen** Laptop benutzen. Aber der hatte kein Internet. Der **coole** Computer hat allerdings funktioniert. So habe ich vor dem **coolen** Monitor gegessen. Abends wollte ich einen Krimi ansehen. Deshalb habe ich einen Film in der **coolen** Mediathek gesucht und gestreamt.



aktuell | blöd | dumm | fantastisch | hässlich | komisch | langsam | langweilig | nützlich | praktisch | spannend | stark | stressig | wunderbar | ...



e Lesen und variieren Sie den Dialog.



- Wie findest du den neuen Laptop? Ist er gut?
 - Ja, der neue Laptop ist sehr gut.
- Und wie sind die neuen Kopfhörer?
 - Mit den neuen Kopfhörern bin ich sehr zufrieden.

- der Fernseher • der Computer • der Monitor • das Tablet • das Telefon • das Smartphone • die Zeitschrift • die Fernbedienung • die Tastatur • die Zeitung • die CDs • die Boxen • ...

f UND SIE? Ihr Handy ist weg. Was vermissen Sie besonders? Was machen Sie?

Ich mache Fotos mit meiner alten Kamera, aber ich kann die Fotos dann nicht posten.

3 Was hat er gepostet?

a Markieren Sie in den Nachrichten Verben aus dem Englischen. Sehen Sie die Verb-Endungen an. Was fällt Ihnen auf?

Wo bist du?
11:38 ✓

Ich habe noch schnell die E-Mails gecheckt. Und muss noch unsere Datei uploaden.
11:41 ✓

Oh danke, das habe ich vergessen.
11:42 ✓

Aber ich nicht. 😊
11:43 ✓

Hast du Florians Fotos gesehen?
20:03 ✓

Nein, was hat er gepostet?
20:05 ✓

Fotos von unserer Party. Das ist so peinlich!
20:07 ✓

Sag ihm, dass er sie sofort löschen muss.
20:09 ✓

Heute Abend Pizza bei uns? Kommst du auch?
19:03 ✓

Danke, aber bin auf dem Weg zum Konzert. Milky Chance, google die mal!
19:05 ✓

Hey, die sind super. Die kommen auf meine Playlist.
20:16 ✓

3.43 b AUSSPRACHE Wie spricht man diese Wörter aus dem Englischen? Hören Sie und lesen Sie mit.

streamen • der Laptop • online • WhatsApp • downloaden • googeln • das Display • das Headset • das E-Book • chatten • das Whiteboard • die Cloud

3.43 c Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

V22

d Welche Wörter aus dem Englischen kennen Sie noch? Sammeln Sie.

4 Kann man das reparieren?

3.44 **a Hören Sie und beantworten Sie die Fragen.**

1. Was ist das Problem?
2. Wie teuer ist die Reparatur?
3. Wie lange dauert sie?
4. Was macht Marie?



3.44 **b Lesen Sie und ordnen Sie zu. Hören Sie noch einmal zur Kontrolle.**

Verkäuferin

1. Guten Tag, was kann ich für Sie tun?
2. Kann ich mal sehen? Hm.
Wann haben Sie das Gerät gekauft?
3. Dann haben Sie leider keine Garantie mehr.
Das Display ist kaputt und wahrscheinlich auch die Ein-/Aus-Taste. Das muss man prüfen.
Ein neues Display kostet 65 Euro, plus die Reparatur, zusammen zwischen 100 und 130 Euro.
4. Ungefähr drei Wochen.
5. Ja, leider. Wir müssen es in die Zentrale schicken.
.....
6. Wie Sie möchten. Auf Wiedersehen und einen schönen Tag noch.

Kundin

- a) Vor zweieinhalb Jahren.
- b) Danke, Ihnen auch.
- c) Können Sie bitte mein Handy reparieren?
Wenn ich es einschalte, dann funktioniert es kurz, aber dann wird es gleich dunkel.
- d) Oh, das ist aber teuer. Und wie lange dauert das?
- e) So lange kann ich nicht warten. Da muss ich eine andere Lösung finden.
- f) Wie bitte? Drei Wochen?

c Spielen Sie Dialoge wie in 4b. Wählen Sie.



Situation 1

oder

Situation 2

Das Display vom E-Book-Reader ist kaputt.



Sie haben das Gerät vor drei Jahren gekauft.
Das Gerät hat keine Garantie mehr.
Die Reparatur kostet über 100 Euro.
Sie dauert eine Woche.

Die Kamera vom Laptop ist kaputt.



Sie haben das Gerät vor drei Monaten gekauft.
Das Gerät hat noch Garantie, deshalb kostet die Reparatur nichts. Sie dauert 5 Tage.
Sie möchten, dass man das Gerät repariert.

Verkäufer/in

Was kann ich für Sie tun? Wie kann ich Ihnen helfen?
Wann haben Sie das Gerät gekauft?
Sie haben noch Garantie / keine Garantie mehr.
Das muss man prüfen.
Die Reparatur kostet ... und dauert ...

Kunde / Kundin

... funktioniert nicht / ist kaputt.
Können Sie bitte ... reparieren?
Ich habe das Gerät vor ... Wochen / Monaten / Jahren gekauft.
Ich möchte, dass Sie das Gerät reparieren.
Das ist zu teuer.
Das dauert mir zu lang. / Das ist o.k.

5 Reparieren statt wegwerfen

a Lesen Sie den Text. Was ist ein Repair-Café? Wie kann man Marie dort helfen?

Wer kennt das nicht?

- Die Kaffeemaschine funktioniert nicht mehr richtig.
- Der Reißverschluss an Ihrer Lieblingsjacke ist kaputt.
- Der Akku vom Handy ist immer ganz schnell leer.

Werfen Sie die Sachen dann in den Müll? Oder möchten Sie die Dinge lieber reparieren? Aber wie macht man das? Viele Fragen und eine einfache Antwort: Kommen Sie ins Repair-Café!

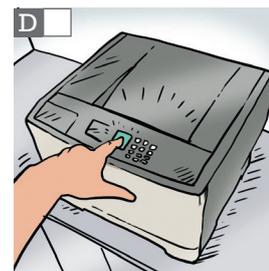
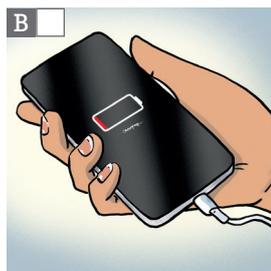
Unsere ehrenamtlichen „Profis“ bieten ihre Hilfe kostenlos an. Wenn die Reparatur nicht schwierig ist, dann können Sie das selbst machen und bekommen Werkzeuge, Tipps und Hilfe. Schwierige Arbeiten erledigen unsere Profis. Ersatzteile und Material bezahlen Sie. Und warum heißt es Repair-Café und nicht Reparatur-Werkstatt? Ganz einfach: Bei Kaffee und Kuchen kann man sich viel besser unterhalten.
Nächste Termine: Fr. 26.1.; 16.2.; 9.3.; 30.3., 16:00–19:00 Uhr
Ort: Werkraum Graf-Rohrmann-Schule, Brühl



b Wie finden Sie die Idee „Repair-Café“? Was machen Sie mit kaputten Sachen?

Wir reparieren viel selbst. Mein Bruder ist Elektroniker. Das ist sehr praktisch!

c Tipps bei Problemen mit Geräten – Welcher Tipp passt zu welchem Bild? Ordnen Sie zu.



1. Du kannst den Drucker ausschalten und dann wieder einschalten. Vielleicht hilft das.
2. Du musst die Maschine regelmäßig reinigen. Dann passiert das nicht.
3. Wenn du das Handy nicht aufladen kannst, musst du das Ladekabel prüfen. Ist es richtig eingesteckt?
4. Wenn du kein Internet hast, zieh das Kabel vom Router und stecke es erst nach einer Minute wieder ein.



d Schreiben Sie Probleme auf Zettel. Die anderen geben Tipps dazu.

Hilfe, meine Fotos sind weg!

Mein Computer startet nicht!

Such mal im Papierkorb. Und speichere deine Fotos in Zukunft in der Cloud.

Tipps geben

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| Du musst/kannst zuerst ... | Kauf dir doch ... |
| Such mal ... | Frag doch mal ... |
| Nimm am besten ... | Geh doch zum/zur ... |

6 Apps, Apps, Apps

a Sehen Sie A–C an. In welchen drei Situationen sind diese Apps nützlich und bequem? Ordnen Sie zu.

A **Verkehr am See – nie verkehrt**



○ Friedrichshafen
 ● Wasserburg (Bodensee)



Jetzt starten

16:31 – 16:47 16 min
 16:31 ab Friedrichshafen Stadt

17:31 – 18:45 1 h 14 min
 17:31 ab Friedrichshafen Stadt

[Ticket kaufen](#)
[Reisezeit wählen](#)

B **Noch (zu) gut!
für dich empfohlen**



1x, bis 19:00 Uhr, 2,99 €
[Kaufen](#)



3x, bis 20:00 Uhr, 3,99 €
[Kaufen](#)

C **Was ist los am See?**



Sa 4.7. in der Werft, 20:30 Uhr
[Info und Tickets](#)

Film
 Das Mädél muss mal ins Wasser



ab 9.7. Lindau, Kino im Park

- Sie wollen
- 1. mit Freunden etwas zum Abendessen bestellen.
 - 2. Lebensmittel günstig einkaufen.
 - 3. ein Taxi bestellen.
 - 4. eine Fahrkarte für den Zug kaufen.
 - 5. einen Film streamen.
 - 6. Live-Musik hören oder einen Film ansehen.

b Bei welchen Fragen helfen Apps? Sammeln Sie.

Wann fährt die nächste S-Bahn?

Was bedeutet das deutsche Wort ...?



c Was machen die anderen in Ihrem Kurs mit Apps? Fragen Sie drei Personen und berichten Sie.

Boris benutzt die App für Vogelstimmen und ...

Daria bucht das Zugticket mit dem DB-Navigator. Sie ...



d UND SIE? Schreiben Sie einem Freund oder einer Freundin. Empfehlen Sie eine App. Schreiben Sie etwas zu jedem Punkt.



- Wie haben Sie die App entdeckt?
- Was kann man damit machen?
- Warum ist die App praktisch?
- Kann man sie leicht benutzen?
- Kann man sie gratis downloaden?

Vor einem Monat habe ich bei einer Kollegin eine App gesehen. Sie heißt ...

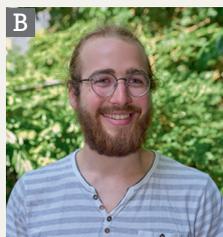
7 Online lernen

a Lesen Sie. Was machen die Personen mit Medien? Markieren Sie.



A Ich lerne seit einem Jahr Deutsch, weil ich das für meine Arbeit hier in Spanien brauche. Aber ich

kann keinen Kurs mit festen Zeiten besuchen, weil ich viel unterwegs bin. Deshalb lerne ich mit einem Online-Kurs. Ich finde es gut, dass ich auf meinem Tablet Übungen machen kann. Ich schicke auch Aufgaben an die Tutorin. Aber es ist schade, dass ich nicht direkt mit anderen sprechen kann. Das fehlt mir sehr. Ich sehe auch gern die Filme aus der Reihe *Typisch* vom Goethe-Institut.
Rafaela Serrano, 32



B Ich habe für mich den idealen Deutschkurs gefunden. Im Kurs sprechen wir viel und die Lehrerin hilft

uns bei unseren Fragen. Aber wir machen die Übungen im Internet, auf der Lernplattform. Da kann ich die Übungen oft wiederholen, bis ich ein gutes Ergebnis habe. Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich im Kurs die Lehrerin fragen. Für mich ist es wichtig, dass mein Deutsch auch Deutsch klingt. Deshalb übe ich auch mit Aussprache-Videos auf einem Youtube-Kanal.
Artem Melnik, 25



C Deutsch lernen macht zusammen mit anderen einfach mehr Spaß. Deshalb besuche ich einen Sprachkurs. Für mich ist

es am besten, wenn ich viel sprechen kann. Aber auch im Sprachkurs verwende ich meine Wortschatz-App. Es gibt immer so viele neue Wörter, und mit meiner App kann ich schnell sehen, was ein neues Wort bedeutet. Und mit dem Vokabeltrainer klicke ich die neuen Wörter an und wiederhole sie. Ich mag auch Filme über das Leben in Deutschland, z. B. *Nicos Weg* oder *Das Deutschlandlabor*.
Karen Green, 42



b Wie verwenden die Personen Medien zum Lernen? Was sagen sie zum Sprachkurs? Machen Sie Notizen. Vergleichen Sie.

	Was macht sie/er mit Medien?	Was sagt sie/er zum Thema Sprachkurs?
Rafaela Serrano		Es gibt feste Zeiten.
Artem Melnik		
Karen Green		

c Was kann man mit Medien lernen? Sammeln Sie.

Wenn man Tomaten pflanzen will, findet man im Internet Videos und bekommt gute Tipps.

- Tomaten pflanzen
- 10-Finger-Schreiben
- ...



d UND SIE? Was ist Ihre Meinung zum Lernen mit dem Internet? Sprechen Sie.

Meinungen äußern



Ich finde es gut, dass ...
Ich finde es gut, wenn ...
Es ist gut / praktisch / schön / ..., wenn ...
Für mich ist es wichtig, dass ...



... ist gut / am besten, aber ...
Für mich ist ... nicht so wichtig, deshalb ...



Ich finde es nicht gut, wenn ...
Für mich ist es nicht (so) wichtig, dass ...
Es ist schade, dass ...

Ich lerne gern mit Online-Übungen. Ich finde es gut, dass man sie oft wiederholen kann.

1 Medien und Geräte

a Finden Sie 14 Wörter → ↓. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und Plural.

B	J	H	P	T	E	L	E	F	O	N	P	D
O	L	A	U	T	S	P	R	E	C	H	E	R
X	K	N	F	E	R	N	S	E	H	E	R	U
R	A	D	I	O	C	V	M	A	G	O	R	C
A	M	Y	Z	E	I	T	U	N	G	N	P	K
S	K	O	P	F	H	Ö	R	E	R	I	B	E
D	T	Y	O	Q	T	A	S	T	A	T	U	R
H	E	A	D	S	E	T	K	Z	W	O	C	X
F	C	O	M	P	U	T	E	R	L	R	H	L
F	E	R	N	B	E	D	I	E	N	U	N	G

..... die Box, -en

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- | | | | | | |
|--------------------|----------------|---|---------------------|---|---------------------------|
| 1. in der Zeitung | Fotos ansehen | • | Nachrichten lesen | • | Podcasts hören |
| 2. am Computer | fotografieren | • | E-Mails verschicken | • | Filme streamen |
| 3. im Radio | Videos ansehen | • | Musik hören | • | Nachrichten hören |
| 4. auf dem Monitor | Serien ansehen | • | fotografieren | • | einen Text lesen |
| 5. mit dem Navi | den Weg suchen | • | Geld überweisen | • | eine Adresse finden |

2 Ohne Handy?

3.45 **a** Ergänzen Sie die Wörter in der passenden Form. Hören Sie dann zur Kontrolle.

antworten | fragen | Handy | kaputt | Kontakt | lesen | mögen | Nachricht | posten | telefonieren

- Hallo Marie. Was ist los? (1) *Magst* du mich nicht mehr?
- Wie bitte? Warum (2) du?
- Ich wollte dich ein paar Mal anrufen und habe dir auch drei (3) geschickt.
Warum hast du nicht (4)?
- Tut mir leid. Ich hatte drei Tage lang kein Handy.
Das Display war (5) Ich konnte nur im Büro meine E-Mails (6)
- Das ist ja schrecklich! Warum hast du nicht sofort ein neues (7) gekauft?
- Es waren doch nur drei Tage. Jetzt kann ich ja wieder mit dir (8)
- Ohne Handy, das geht für mich gar nicht! Ich will doch immer (9) zu meinen Freunden haben. Ich möchte auch meine Fotos (10)



HILFE Hören Sie zuerst.

b Unterstreichen Sie die passenden Adjektive.

- Marge** Hast du die (1) neue / neuen Wohnung von Kevin gesehen? Wow.
- Karel** Ja, gestern. Das (2) großes / große Wohnzimmer ist echt toll.
- Marge** Da hat dir bestimmt der (3) großer / große Fernseher gefallen? 😊
- Karel** Nicht nur der! Den (4) teuren / teure Computer finde ich auch super.
- Marge** Warst du auch in der (5) kleine / kleinen Küche?
- Karel** Die ist nicht so klein. Der (6) breite / breiter Kühlschrank hat ja Platz.
- Marge** Warst du auch auf dem (7) sonnigen / sonnige Balkon?
- Karel** Sonnig? Ich war am (8) späten / späte Abend bei Kevin. Wir haben das (9) spannendes / spannende Fußballspiel angesehen.
- Marge** Ach so, Männer und der (10) blöde / blöder Fußball im Fernsehen.
- Karel** Fußball ist nicht blöd! Aber das (11) falsches / falsche Team hat gewonnen. 😞

Adjektive auf -er und -el

- er teuer: das teure Handy, ein teures Handy
- el dunkel: das dunkle Zimmer, ein dunkles Zimmer

c Ergänzen Sie die Adjektivpaare in der passenden Form.

- Tom ärgert sich über den langsamen Computer zu Hause. Er arbeitet lieber mit dem Computer im Büro. (langsam / schnell)
- Anna hatte Probleme mit dem Handy. Für das Handy musste sie ziemlich viel Geld ausgeben. (alt / neu)
- Hakan hat zwei Fernseher: Im Wohnzimmer steht der Fernseher, im Schlafzimmer ist nur für den Fernseher genug Platz. (groß / klein)
- Alena liest gern die WhatsApp-Nachrichten auf dem Handy. Aber bei der Arbeit muss sie die E-Mails von den Kunden lesen. (kurz / lang)

d So bunt! Ergänzen Sie die Farben wie im Bild.

- Linus liebt Farben. Sein Zimmer hat zwei (1) weiße und zwei (2) Wände. Auf dem Boden liegt ein (3) Teppich. Rechts steht ein (4) Schrank an der Wand. Am Schrank hängen eine (5) Hose und ein (6) Pullover. Im Zimmer gibt es auch ein (7) Bett. Auf dem Bett liegt eine (8) Katze. Neben dem Bett steht ein (9) Schreibtisch. Auf dem Schreibtisch ist ein (10) Laptop. Vor dem Fenster steht eine (11) Pflanze.



3 Was hat er gepostet?

3.46 **a AUSSPRACHE** Hören Sie und sprechen Sie nach.

die SMS das Tablet die E-Mail die CD der Computer
 das WLAN die App das Smartphone der E-Book-Reader

3.47 **b** Hören Sie und sprechen Sie nach.

1. Hast du ein gutes WLAN? Kannst du Filme streamen?
2. Warum hast du mir eine SMS geschickt? Hast du kein WhatsApp?
3. Ich checke schnell meine E-Mails. Danach kann ich die Dateien uploaden.
4. Warum hast du so lange nichts gepostet? Warst du nicht online?

c Ergänzen Sie die passenden Verbformen.

1. Ich war im Büro und habe alle E-Mails (checken).
2. Alena hat gerade (googeln). Ab morgen kann sie die neue Folge ihrer
 Lieblingsserie (streamen).
3. In der Wohnung von Boris funktioniert das WLAN sehr schlecht. Er kann keine Filme
 (downloaden).
4. Bitte (mailen) mir die Datei noch einmal. Ich finde sie auf meinem
 Laptop nicht.
5. Eine Kollegin war ein Jahr in Brasilien. In der Zeit haben wir viel (chatten)
 und immer wieder Fotos (posten).

4 Kann man das reparieren?

a Ergänzen Sie die Wörter in der passenden Form.

Akku | dauern | Garantie | kaufen | kosten | Problem | Reparatur | reparieren

- Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?
- Mein Handy funktioniert nicht mehr. Ich glaube, der (1) Akku
 ist kaputt.
- Das sehen wir gleich. – Nein, der Akku ist o.k., aber es gibt ein
 anderes (2)
- Können Sie das Handy (3)?
 Und wie lange (4) das?
- Das weiß ich nicht, das muss man in der Zentrale prüfen. Wann haben Sie das Handy
 (5)? Haben Sie noch (6)?
- Nein, es ist älter als drei Jahre. Wie viel (7) es ungefähr, wenn Sie das Handy
 reparieren?
- Das wissen wir erst, wenn ein Mitarbeiter das geprüft hat. Ich glaube, die (8) ist
 ziemlich teuer. Das lohnt sich nicht mehr.



- P** **b** Der Handyvertrag – Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, ob die Aussagen 1–3 richtig oder falsch sind.

DTZ

Das **star-1** Treuegeschenk wartet auf Sie!

Wir belohnen Ihre Treue. Mit einem neuen Handy macht das Telefonieren noch mehr Spaß.

Wann können Sie ein neues Handy bekommen?

Sie haben schon mindestens drei Jahre lang einen Vertrag mit **star-1**. Sie verlängern Ihren Vertrag und können wählen: ein neues Gratis-Handy oder ein neues Handy aus unserem Angebot und Sie zahlen dazu.

Wenn Sie Ihren Vertrag verlängern, gilt dieser mindestens 12 Monate lang. In dieser Zeit können Sie Ihren Vertrag nicht kündigen.

Garantie

Sie wählen aus unserem Angebot aus und bekommen Ihr neues Handy mit der Post. Der Lieferschein ist auch Ihr Garantieschein. Bitte bewahren Sie diesen gut auf. Garantie – Ersatz von fehlerhaften Geräten oder kostenlose Reparatur – gibt es nur, wenn Sie den Lieferschein (= Garantieschein) vorzeigen.

Verlängerung online

Wenn Sie Ihren Vertrag online verlängern, können Sie innerhalb von einem Monat **SCHRIFTLICH** vom Vertrag zurücktreten. Sie füllen das Formular für die Rücksendung (Download www.star-1.com/retour) aus und senden das Telefon zurück. Sie tragen die Kosten für die Rücksendung.

- star-1 bezahlt die Kosten, wenn Sie Ihr Handy zurückschicken wollen. richtig falsch
- Wenn man ein neues Gratis-Handy bekommt, gibt es keine Garantie. richtig falsch
- Wenn man den neuen Vertrag unterschrieben hat, ist dieser mindestens ein Jahr lang gültig. richtig falsch

5 Reparieren statt wegwerfen

a Welcher Satz hat die gleiche Bedeutung? Kreuzen Sie an.

- Die Kaffeemaschine ist kaputt.
 - Sie ist leer.
 - Sie funktioniert nicht.
- Man wirft kaputte Dinge meistens weg.
 - Man wirft sie meistens in den Müll.
 - Meistens sammelt man sie.
- Die „Profis“ im Repair-Café arbeiten ehrenamtlich.
 - Sie verdienen nicht viel, aber ein bisschen.
 - Sie bekommen kein Geld für ihre Arbeit.
- Die „Profis“ erledigen die schwierigen Arbeiten.
 - Sie reparieren Dinge, wenn es schwierig ist.
 - Sie bieten den Besuchern ihre Hilfe an.
- Die Besucher bekommen Werkzeuge.
 - Sie können die Werkzeuge benutzen.
 - Sie können die Werkzeuge mitnehmen.
- Besucher und „Profis“ unterhalten sich bei der Arbeit.
 - Sie hören bei der Arbeit Musik.
 - Sie reden miteinander.

b Nützliche Tipps – Lesen Sie und ordnen Sie zu.

- Wenn dein Handy nicht auflädt,
- Wenn du kein Internet hast,
- Wenn die Kaffeemaschine nicht richtig funktioniert,
- Wenn dein Drucker nicht startet,
- a) musst du sie reinigen. Mach das regelmäßig.
- b) dann schalte ihn aus und wieder ein.
- c) zieh das Stromkabel aus dem Router und stecke es wieder ein.
- d) dann kontrolliere das Ladekabel.

C Hilfe, das Internet geht nicht! Schreiben Sie Tipps.

1. starten / deinen Computer / neu / !
2. die Kabel / kontrollieren / müssen / du / .
3. das Passwort / nochmal / neu / schreiben / !
4. lesen / in der „Hilfe“ / die Tipps / genau / !
5. können / anrufen / Herrn Singer / du / .
6. Frau Steiner / können / du / fragen / .

1. *Starte deinen Computer neu!*



6 Apps, Apps, Apps

3.48 **a Die App „Gutes aus dem Garten“ – Sehen Sie die Fotos an und hören Sie. Warum gibt es diese App? Kreuzen Sie an.**



- a Ein Geschäft für Obst und Gemüse informiert die Kunden über Angebote.
- b Die App informiert über Produkte, die man am Abend billiger kaufen kann.
- c Personen aus der Region bieten ihre Produkte kostenlos oder zum Kaufen an.

3.48 **b Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?**

1. Frau Dinulovic hat mit anderen das Projekt „Gutes aus dem Garten“ gestartet.
2. Das Dorf Hochwald liegt in der Nähe von einer großen Stadt.
3. Frau Dinulovic arbeitet wie viele andere Leute in Hochwald gern im Garten.
4. Über die App kann man andere informieren, wenn man zu viel von etwas hat.
5. Die App gibt Informationen, wann man die Produkte bekommen kann.
6. Die App ist gratis, aber das Programmieren hat ziemlich viel Geld gekostet.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Wie oft haben Sie gestern | a) Sie oft? Was machen Sie mit dieser App? |
| 2. Welche App benutzen | b) schlechte Erfahrungen gemacht? Welche? |
| 3. Welche App finden Sie | c) besonders gut und nützlich? Warum? |
| 4. Verwenden Sie auch Apps zum | d) eine App benutzt? |
| 5. Haben Sie schon mit einer App | e) Deutschlernen? Was machen Sie? |

d Beantworten Sie die Fragen aus 6c. Schreiben Sie.

1. *Ich weiß es nicht genau. Ich denke ...*
2. *Ich benutze häufig die App ...*
3. *Am besten finde ich ...*
- ...

7 Online lernen

a Welches Verb passt? Unterstreichen Sie.

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. mit einem Online-Kurs | sprechen • <u>lernen</u> • planen |
| 2. am Computer Übungen | lernen • fragen • machen |
| 3. online mit anderen Personen | sprechen • checken • verstehen |
| 4. im Sprachkurs eine Wortschatz-App | verwenden • üben • bedeuten |
| 5. mit einem Vokabeltrainer Wörter | fragen • wiederholen • schreiben |

b Ergänzen Sie den Dialog.

Aufgaben | Buch | Ergebnis | erklären | Fehler | lernen | schwer | Test | Übungen | wiederholen | Wörter

- Wir sehen uns dann morgen im Sprachkurs.
Hast du die (1) Aufgaben schon gemacht?
- Nur einen Teil, ich hatte nur Zeit für die
(2) im Buch.
- Ich habe zuerst die Online-Übungen gemacht.
Die finde ich praktischer als die Übungen im
(3) Online gibt es auch
kleine Filme. Sie (4)
die Grammatik.
- Wie sind die Online-Übungen? Sind sie (5)?
- Es geht. Aber ich finde es wichtig, dass ich sie immer (6) kann.
- Und wie war dein (7)? War es gut?
- Ja, es geht. Übrigens, wann schreiben wir unseren (8)?
- Ich glaube am nächsten Donnerstag. Ich muss noch für den Test (9)
- Nicht nur du! Ich auch. Ich kann die neuen (10) noch nicht.
- Die Wörter übe ich immer mit dem Vokabeltrainer, der ist echt gut. Aber ich mache beim Schreiben so
viele (11)
- Du? Du kannst das doch so gut.



c Wie finden Sie das? Was ist für Sie gut, was nicht? Wählen Sie zwei Aussagen und schreiben Sie Ihre Meinung wie im Beispiel.

Neue Wörter suche ich sofort in der Wortschatz-App.

Regeln für die Grammatik sind nicht so wichtig.

Ich will im Sprachkurs oft mit den anderen sprechen.

Online-Kurse sind interessanter als Sprachkurse mit Lehrern.

Ich finde es gut, wenn man neue Wörter in der App finden kann. Für mich ist es auch wichtig, dass ich die neuen Wörter schreibe und mit einem Satz lerne.

Richtig schreiben: Verben als Nomen

Groß oder klein? Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1. Mir macht das üben / Üben im Internet keinen Spaß.
2. Petra hört beim lernen / Lernen gern Musik.
3. Mit dem Handy kann ich immer Musik hören / Hören.
4. Ich war gestern müde vom joggen / Joggen.
5. Luis braucht zum lesen / Lesen eine Brille.
6. Eine Freundin hat sich beim kochen / Kochen verletzt.
7. Wann gehst du einkaufen / Einkaufen?

Verben nach einem Artikel werden Nomen. Man schreibt sie groß:

das Üben,
beim (= bei dem) Lernen,
zum (= zu dem) Lesen,
vom (= von dem) Arbeiten

Mediation und Sprachvergleich

Welche Wörter gibt es auch in Ihren Sprachen? Wie sprechen Sie diese Wörter aus? Nennen Sie Beispiele und vergleichen Sie im Kurs.

App · CD · Cloud · Display · E-Book · E-Mail · Headset · Laptop · Tablet · WhatsApp
 chatten · downloaden · googeln · streamen · uploaden

Auf Italienisch gibt es auch *App*, aber wir sagen es mit A wie in *Apfel*.

Auf Französisch sagen wir nicht *downloaden*. Wir sagen *télécharger*.

Leichter lernen: Texte verstehen

Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Das kriegen wir schon hin!

Mein Bruder und ich organisieren eine Party für unseren Opa. Opa hat 1975 Abitur gemacht, deshalb haben wir [] „Die wilden 70-er Jahre“ gewählt. Für die Party brauchen wir auch [] Musik. In Opas Keller haben wir einen großen Koffer mit [] gefunden, fast alle von Rockbands aus dieser Zeit (Deep Purple, Led Zeppelin und viele andere []), die wir nicht kennen 😊. Wir wollten ihn mit der Musik aus seiner Schulzeit []. Es war auch ein alter [] dabei, aber der hat nicht funktioniert.

Ich habe diesen [] am Freitag ins Repair-Café in der Graf-Rohrmann-Schule gebracht. Elektromeister Lutz Müller, ein Rentner mit vielleicht 70 Jahren, hat das Ding gesehen und gestrahlt. „Ach, das kriegen wir schon hin.“

Er hat [] ganz vorsichtig geöffnet, hat Teile herausgenommen und gereinigt. „Hast du eine [] dabei? Wir wollen das Ding doch testen“, meinte er. Ich habe aus Opas Keller eine [] geholt. Als ich zurückkam, war der [] fertig. Vorsichtig legte Lutz die [] auf. Wow, so ein Sound! Die Musik war total []. „Jimi Hendrix ist einfach der Beste“, lächelte Lutz.

(Nils Lang)



- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | R | F |
| 1. Opa organisiert eine Party zu seinem Geburtstag. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Opa hat in seiner Schulzeit viel Musik gehört. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Lutz hat das Gerät repariert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Lutz und Nils haben im Repair-Café coole Musik gefunden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sie müssen nicht jedes Wort verstehen. Lesen Sie den Text immer bis zum Ende. Achten Sie auch auf Bilder!

DAS KANN ICH

über Mediennutzung sprechen



Fragen und antworten Sie.

- Was verwendest du täglich?
- Ich ..., und du?
- Ich ...
- Und was verwendest du nie oder nur selten?

ein Beratungsgespräch im Geschäft führen



Tablet kaputt – ein Jahr alt – Garantie – reparieren

Spielen Sie Dialoge.

Guten Tag! Guten Tag!

Was kann ich für Sie tun?

Tipps geben

Handy – Akku lädt nicht
 Router – Internet funktioniert nicht
 Mantel – Reißverschluss kaputt

Geben Sie für jedes Problem einen Tipp.

Du musst ... Geh doch zum/zur ...

Kauf dir doch ...

eine App empfehlen

Was ist eure Lieblingsapp?
 Schickt uns eure Empfehlungen.

Schreiben Sie eine Empfehlung für eine App.

Meine Lieblingsapp heißt ...
 Sie ist sehr praktisch, weil ...

Meinungen äußern



Was ist Ihre Meinung? Sprechen Sie über Vorteile und Nachteile.

Ich finde es wichtig, dass ...

Es ist nicht gut, wenn ...

DAS KENNE ICH



Adjektive nach dem bestimmten Artikel: Nominativ, Akkusativ, Dativ

der Bildschirm	das Handy	die Zeitschrift	die Bilder
Nominativ: Hier ist ...		Hier sind ...	
der große Bildschirm	das neue Handy	die aktuelle Zeitschrift	die schönen Bilder
Akkusativ: Ich suche ...			
den großen Bildschirm	das neue Handy	die aktuelle Zeitschrift	die schönen Bilder
Dativ: Das passt zu ...			
dem großen Bildschirm	dem neuen Handy	der aktuellen Zeitschrift	den schönen Bildern

1 Leben in Deutschland

a Sehen Sie die Fotos an und beschreiben Sie sie.



3.65 **b Welche Geräusche passen zu den Fotos? Hören Sie und ordnen Sie zu.**

Geräusch	1	2	3	4	5	6
Foto						

c Lesen Sie die Texte und ordnen Sie die Fotos zu.

1 Wenn ich an meinen Geburtsort an der Ostsee denke, dann habe ich immer zwei Geräusche im Ohr. Das sind einmal die Fischerboote, die langsam aus dem Hafen fahren. Ihre Motoren machen ein typisches Geräusch, sie „tuckern“. Und wenn die Fischer mit vielen Fischen an Bord zurückkommen, dann schreien die Möwen laut.

2 Ich bin ein typischer Stadtmensch und lebe mitten in Berlin. Hier ist immer etwas los. In der Stadt gibt es viele Geräusche: von Menschen, Autos und Motorrädern. In meiner Wohnung ist es sehr laut, wenn die U-Bahn vorbeifährt. Aber mich stört das nicht. Diese U-Bahn-Linie fährt quer durch Berlin und ich fahre täglich mit ihr zur Arbeit und zurück.



die Biene



die Glocke



die Welle



das Motorrad



die Wiese



die Trompete

3

Ich wohne in Wiesbaden, in Hessen. Rund um die Stadt gibt es kleine Dörfer, Wiesen und Obstbäume. Im Frühling blühen die Bäume und ich wandere dann besonders gern. Wenn die Sonne scheint, dann summt es unter den Bäumen. Die Bienen fliegen. Später im Jahr kann ich dann den wunderbaren Honig kaufen.

4

Ich komme aus einem kleinen Dorf in Süddeutschland. Da ist es normalerweise ziemlich still. Nur manchmal fahren Autos oder Motorräder vorbei. Ein typisches Geräusch hier sind die Kirchenglocken. Sie geben die Zeit an und wenn alle Glocken läuten, dann wissen die Leute, dass es in der Kirche einen Gottesdienst gibt.

5

Ich lebe an der Nordsee, bei Norddeich. Hier ist es oft sehr windig. Aber ich liebe das Meer, den Wind und die Wellen. Ich gehe gern am Strand spazieren. Im Frühjahr bekommen die Seehunde ihre Jungen. Wenn ein Seehundbaby seine Mutter verloren hat, dann heult es laut. Deshalb nennt man die jungen Seehunde, die ihre Mutter verloren haben, Heuler.

6

Ich wohne jetzt in Köln, aber früher habe ich in einer Kleinstadt in Bayern gelebt. Wenn dort ein Fest ist, dann spielt die Musikkapelle. Sie spielt bei kirchlichen Festen, zu Festen von Vereinen, am ersten Mai oder zu Fasching. Im April oder Mai spielen sie auch ein Konzert, das Frühlingskonzert. Als Jugendliche habe ich in der Musikkapelle Trompete gespielt.



d Welchen Text finden Sie interessant? Warum? Tauschen Sie sich aus.

e Welches Geräusch ist typisch für Ihre Stadt / Ihren Wohnort? Erzählen Sie.

oder

Machen Sie eine Aufnahme in Ihrer Stadt / an Ihrem Wohnort und spielen Sie sie im Kurs vor. Die anderen raten: Was ist das?

Bei uns hört man viele Tauben. Sie sitzen auf den Dächern und sind richtig laut.

1 Hören – Alltägliche Gespräche verstehen

So sieht die Aufgabe in der Prüfung aus:

- 3.66 **▶** Sie hören vier Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie bei jedem Gespräch, ob die Aussage dazu richtig oder falsch ist und welche Antwort (a, b oder c) am besten passt.

Tipps

- Lesen Sie die Aufgaben genau und überlegen Sie: Wie ist die Situation?
- Die erste Aufgabe ist immer allgemein zu der Situation, die zweite zu einem Detail.

Beispiel

Sie hören ein Gespräch zwischen Nachbarinnen.

richtig falsch

Was soll Carola tun?

- a Beate zum Flughafen fahren.
b Die Blumen gießen.
c Den Vogel füttern.

a b c

- 3.67 **▶** 1 Kai ist ein Kollege von Miriam.
richtig / falsch?
- 2 Miriam möchte, dass Kai
a ihr bei der Arbeit hilft.
b ihren Laptop repariert.
c Kuchen mitbringt.
- 3.68 **▶** 3 Herr Münzer war Gast in der Pension Seeblick.
richtig / falsch?
- 4 Frau Greiner soll ihm
a Ausflugstipps geben.
b den Weg beschreiben.
c sein Handy schicken.
- 3.69 **▶** 5 Malte und Sophie gehen zusammen in ein Konzert.
richtig / falsch?
- 6 Sophie möchte, dass Malte
a die Eintrittskarten kauft.
b nach dem Konzert mit ihr zu einer Party geht.
c sie zu Hause abholt.
- 3.70 **▶** 7 Marina und Leo wohnen zusammen.
richtig / falsch?
- 8 Was braucht Leo noch?
a Eine Lampe für das Schlafzimmer.
b Stühle für die Küche.
c Einen Tisch für das Arbeitszimmer.

P **2 Sprechen – Über Erfahrungen sprechen**

DTZ

So sieht die Aufgabe in der Prüfung aus:

Teil A

Sie haben in einer Zeitschrift ein Foto gefunden.

Berichten Sie Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihrem Gesprächspartner kurz:

- Was sehen Sie auf dem Foto?
- Was für eine Situation zeigt dieses Bild?

Teilnehmer*in A



Teilnehmer*in B



Teil B

Unterhalten Sie sich jetzt über das Thema *Musik*. Erzählen Sie bitte: Welche Erfahrungen haben Sie damit?

So können Sie üben:

a Sehen Sie die Fotos an. Welche Sätze passen zu welchem Bild? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|---|
| 1. Auf dem Bild sind sechs Kinder.1..... | 5. Ich glaube, das ist auf einem Festival. |
| 2. Ich sehe einen Mann mit einer Gitarre. | 6. Ein Junge spielt Gitarre. |
| 3. Im Hintergrund sieht man das Publikum. | 7. Das Konzert ist draußen. |
| 4. Das ist vielleicht ein Schulkonzert. | 8. Die Kinder machen zusammen Musik. |

b Wählen Sie ein Foto von oben und beschreiben Sie es. Die Sätze in 2a helfen.

c Erzählen Sie bitte: Welche Erfahrungen haben Sie mit Musik? Die Ausdrücke helfen.

Für mich persönlich ist Musik sehr wichtig.
 Ich gehe gerne in Konzerte.
 Aber manchmal finde ich die Tickets zu teuer.
 Früher habe ich viel mit meiner Oma gesungen, und heute singe ich oft mit meiner Tochter.



d Beschreiben Sie sich gegenseitig die Fotos und sprechen Sie dann über das Thema *Kleidung kaufen*. Die markierten Ausdrücke in 2c und die Fragen unten helfen.

Kleidung kaufen:

Wo? Mit wem? Wie oft? Wie teuer? ...



Die neue Linie 1

Die neue Linie 1 führt jugendliche und erwachsene Lernende in heterogenen Lerngruppen zielsicher und zuverlässig zu den Niveaus A1, A2 und B1.

Einfach unterrichten – leicht lernen

- Schnelle Zugänglichkeit durch übersichtliche und kleinschrittige Lernsequenzen
- Binnendifferenzierung durch alternative Aufgaben und Zusatzmaterialien
- Individuelle Vertiefung durch ein breites digitales Angebot: Videoclips zu Grammatik, Aussprache und Kommunikation, Wortschatzspiele, Online-Übungen u.v.m.
- Flexibles Lehren und Lernen im Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Unterricht durch verschiedene Ausgaben (Print und Digital)

Sprachlich handeln in Alltag und Beruf

- Handlungsorientierte Aufgaben zu allen vier Fertigkeiten
- Beispiele für erfolgreiche Kommunikation im Alltag durch Szenarien
- Aktivierung der Lernenden zu eigenständigem Sprachhandeln

Erfolge erleben und die Prüfung bestehen

- Regelmäßige Lernerfolgskontrollen durch Kapitel- und Zwischentests sowie Testtrainings
- Intensive Vorbereitung auf die Prüfungen *telc Deutsch A1 und A2 (Start Deutsch 1 und 2)*, *Goethe-Zertifikat A1 und A2*, *Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)*, *telc Deutsch B1 (Zertifikat Deutsch)* und *Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1*

**Neugierig
geworden?**

**Jetzt einsteigen unter:
[www.klett-sprachen.de/
dieneuelinie1](http://www.klett-sprachen.de/dieneuelinie1)**

Ernst Klett Sprachen GmbH
Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart
Telefon +49 (0)7 11 · 66 72 15 55
Fax +49 (0)7 11 · 66 72 20 65
kundenservice@klett-sprachen.de
contact@klett-sprachen.de

www.klett-sprachen.de
www.derdiedaf.com
www.facebook.de/ernstklettsprachen
www.instagram.com/klettsprachen

Bildnachweis:

Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt und für die Kurs- und Übungsbücher lizenziert.

U1, U4: © Dieter Mayr Photography, München
mit freundlicher Unterstützung der Münchner
Verkehrsgesellschaft (MVG)